

Titel für Staatsexamensarbeit

Beitrag von „philosophus“ vom 16. Dezember 2006 23:41

Zitat

kien schrieb am 16.12.2006 20:38:

Alle Titel, die mir bisher dazu einfallen, gefallen mir nicht so ganz, z. B.

Einsatz einer interaktiven Website im Unterricht

Integration von neuen Medien in den Unterricht – am Beispiel

Ein Wiki als Medium für den Unterricht – Einsatzmöglichkeiten und -probleme

Ich habe zwei Examensarbeiten als Beispiel als Kopie, die haben ellenlange Titel, 4 Zeilen gedruckt, das wirkt auf mich wie Bücher aus dem 17. Jahrhundert.

Die meisten Examensarbeiten haben ellenlange Titel, was mit den Besonderheiten der Textsorte zusammenhängt; der Titel der Arbeit soll das in der Arbeit beackerte pädagogische Problem, das sich ja aus der eigenen Unterrichtsarbeit ergibt, sowie den Lösungsansatz ansprechen. Das ist ja schon eine Menge Holz, die in der Arbeit untergebracht werden muss.

Entsprechend genau (und leider auch sperrig) sollte die Themenformulierung ausfallen. So wäre z. B. das Thema *Freiarbeit in Mathematik* viel zu global und unscharf, das müsste noch spezifiziert werden: welche Lerngruppe, welches Thema, welche Methode und warum?

Also besser: *Entwicklung und Erprobung von Material für die Freiarbeit im Fach Mathematik der Klasse 5 des Gymnasiums*

oder (noch eine Ecke genauer): *Entwicklung und Erprobung von Material für die Freiarbeit im Fach Mathematik der Klasse 5 des Gymnasiums zum Stoffbereich der Addition.*

Klar, das ist alles ziemlich lang und schwerfällig, aber das bringt die Textsorte "Zweite Staatsarbeit" so mit sich.